

Antrag Nr. 23-F-63-0142

Grüne, SPD, Linke, Volt

Betreff:

Dynamisierung der Zuschüsse gemäß Jugendhilfekommission (JHK)
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 15.11.2023 -

Antragstext:

Mit der Weitergabe der Mittel der JHK (Beschluss Nr. 0528 der Stadtverordnetenversammlung vom 12. Dezember 2019) wird sichergestellt, dass die Entgelte bzw. Zuschüsse bei den Freien Trägern, die Leistungen im Auftrag des Amtes für Soziale Arbeit (Amt 51) sowie des Sozialleistungs- und Jobcenters (Amt 50) erbringen, entsprechend dynamisiert und Angebotseinschränkungen und/oder Platzzahlreduzierungen vermieden werden.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

1. von jedem Träger, dessen Leistungs- bzw. Zuschussvertrag mit den Ämtern 50 und 51 mit der o.g. Dynamisierungsregel gemäß JHK versehen ist, neben dem Nachweis über die Personal- und Sachkostensteigerungen auch einen Nachweis einzufordern, in welchem Umfang die o.g. Zuschussdynamisierung im Rahmen der Lohnausgleichszahlung bzw. Tarifierhöhung an die Mitarbeiter*innen ausgezahlt wird. Dies betrifft auch die Träger, welche abweichend vom TVöD (oder in Anlehnung an den TVöD) ihre Mitarbeiter*innen entlohnen.
2. Sollten die o.g. städtischen Zuschüsse nicht in entsprechendem Umfang zur Entlohnung der Mitarbeiter*innen verwendet werden (auf Nachweis der Personal- und Sachkostensteigerung), so ist der städtische Zuschuss im Rahmen der Fortschreibung/im Rahmen einer Vertragsänderung ab 2025 entsprechend anzupassen.

Wiesbaden, 16.11.2023

Gesine Bonnet/Felix Kisseler
Fraktionsvorsitzende, B90/Grüne

Felix Kisseler
Fraktionsgeschäftsführer, B90/Grüne

Silas Gottwald
Fraktionsvorsitzender, SPD

Silas Gottwald
Fraktionsgeschäftsführer, SPD

Hartmut Bohrer
Fachsprecher, Fraktion DIE LINKE.

Jasper Klos
Fraktionsreferent, Fraktion DIE LINKE.

Achim Sprengard
Fachsprecher, Volt

Sascha Kolhey
Fraktionsgeschäftsführer, Volt